
TÄTIGKEITSBERICHT 2020

Zentrale Ereignisse im Berichtsjahr

Der Schwerpunkt der Ereignisse im letzten Jahr lag auf folgenden drei Themen:

1. NEMACO Projekt Madagaskar: Erfolgreiche Sicherstellung der Fortführung nach Veränderungen beim Projektpartner Weconnex, Neubesetzung Management und Neuordnung der Governance-Struktur mit breiterer Abstützung der beteiligten Parteien.
2. NEXUS Center Nepal: Fortführung der Arbeit an den Lösungen für die Infrastruktur vor Ort durch Übergabe der NEXUS CENTER an lokale Schulen in enger Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner ECCA vor Ort.
3. Safe Water Program Nepal: Finanzierung der Phase IV durch neuen Finanzpartner nach langer angekündigter Beendigung der Unterstützung durch Victorinox AG per 2020.

Finanzielles

Bilanz

Im Berichtsjahr musste unser Projektpartner Nexus Madagaskar GmbH restrukturiert werden. Im Rahmen dieser Restrukturierung und Refinanzierung wurden 50% unserer langfristigen Darlehen (CHF 75'000) in Stammkapital umgewandelt. Weiter haben wir mit CHF 40'000 an der Kapitalerhöhung partizipiert (Total CHF 115'000, was der Erhöhung der Position Beteiligungen von CHF 216'000 auf CHF 331'000 entspricht). Per 31.12.2020 halten wir einen Anteil von 21.2% an der Nexus Madagaskar GmbH und einen Anteil von 6.3% an der Weconnex AG.

Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr verzeichnen wir ordentliche Einnahmen von CHF 15'488 (Vorjahr CHF 115'615), ausschliesslich aus Spenden (Online, andere) sowie Zuwendungen des Vereins dropforlife. Im Bereich der Spenden (Online, andere) und Zuwendungen ist der Betrag um CHF 9'873 oder 176% höher als im Vorjahr. Dagegen konnten wir keine weiteren Zuwendungen seitens Finanzpartner verzeichnen. Unsere Philosophie basiert auf dem Prinzip, dass wir Mittel, welche wir erhalten, so schnell wie möglich investieren können. Da wir nach wie vor einen Restbetrag früherer Zuwendungen nicht investiert hatten, konnten wir uns so auf die laufenden Projekte konzentrieren.

Wir haben einen Betrag von CHF 55'000 aus dem Reservefonds aufgelöst. CHF 40'000 davon waren bestimmt für die Verwendung im laufenden NEMACO Projekt in Madagaskar, CHF 10'000 für die Fortführung des Safe Water Programmes in Nepal, und CHF 5'000 für die Neubildung eines separaten Reserve-Fonds für zukünftige Ausgaben bzgl. Aufbau Geschäftsstelle. Weiter haben wir einen Betrag von CHF 5'000 zurückgestellt für den Aufbau der Geschäftsstelle (neu werden wir von Zuwendungen seitens Finanzpartner einen Betrag in der Höhe von 5% für die Finanzierung der Geschäftsstelle

reservieren. Diese Rückstellung betrifft eine Zuwendung, die wir im Jahr 2019 erhalten haben).

Die verbleibenden Aufwendungen von CHF 5'119 (Vorjahr CHF 12'534) setzen sich zusammen aus Finanzaufwendungen (Zinsen, Kommissionen, Spesen), Anwaltskosten (Restrukturierung Nexus Madagaskar GmbH), Unterhalt und Anpassung Website, IT-Kosten, Rechenschaftsablage, einem Beitrag an ein Schweizer Kinderbuch «Tropf auf dem Weg zum Meer» sowie Mitgliederbeiträgen und diversen Spesen, welche teilweise wiederum gespendet wurden.

Im Berichtsjahr resultierte ein Jahresgewinn von CHF 10'369.

Die Details zu diesen Angaben können der Jahresrechnung sowie insbesondere dem Anhang entnommen werden.

Organisation

Der Vollständigkeit halber erwähnen wir die Tatsache, dass der Verein dropforlife aufgrund der Umstellung auf ein Online-Spenden-Modell im Jahr 2020 ordnungsgemäss liquidiert wurde, der Zusammenarbeitsvertrag mit der Stiftung dropforlife damit beendet ist und keine Verpflichtungen oder Ansprüche daraus mehr bestehen.

Ausblick

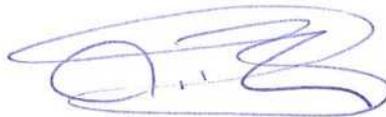
Wir arbeiten weiter an der erfolgreichen Weiterentwicklung unserer Projekte und der Organisation, die zur Erfüllung unserer Mission notwendig ist.

Weitere Informationen können auf unserer Website www.dropforlife.org entnommen werden.

Zürich, im Mai 2021



André Günter
Präsident Stiftungsrat



Manuela Balma
Mitglied Stiftungsrat